

## SG Tübingen 2 – SKV Rutesheim 27:25 (9:10)

Nach dem stark erkämpften Sieg letztes Wochenende in Ehningen ging es für die Tübinger Zweite an diesem Samstag Abend kurz vor Weihnachten zu Hause gegen den Tabellen 4. aus Rutesheim. Sicher keine leichte Aufgabe für die Tübinger, doch man wollte die anstehende Weihnachtspause nicht mit einer Niederlage antreten.

Das Spiel begann zunächst recht gut, Publikumsliebbling Frederik Kerschner konnte nach einer Minute das erste Tor des Spiels für Tübingen erzielen. In der 10. Minute stand es nach einem Siebenmeter für Maxim Cahn 6:3 für die Unistädter.

Nun begann sich das Spiel allerdings zu wenden. Es gab viele Konzentrationsfehler bei Pässen und Würfeln im Angriff und auch in der Abwehr wurde stellenweise nur noch mäßige Arbeit geleistet. So kam es, dass schon 2 Minuten später der 6:6 Ausgleich von Rutesheim erzielt wurde. Die Tübinger konnte zwar zunächst drann bleiben, zur Halbzeit lag man dann jedoch 1 Tor zurück.

Die zweite Halbzeit begann dann leider so, wie man die erste beendet hatte. In der 36 Minute lagen die Tübinger schließlich mit 5 Toren beim 12:17 hinten, einen Rückstand den man bis zur 45 Minute nur kurzzeitig verkürzen konnte und manch einer hatte die Tübinger Truppe an diesem Tag vielleicht schon aufgegeben.

Dann jedoch begann das Spielgeschehen zu Gunsten der Tübinger zu kippen, es schien so als wollte jeder in den letzten 15 Minuten Spielzeit vor Weihnachten nochmal zeigen was hier gehen konnte. Vorne wurden die Bälle wieder konzentrierter an den Mann gebracht und beim Abschluss fand der Ball nun seinen Weg ziemlich sicher ins Tor, während sich ins Spiel der Rutesheimer zu sehens Fehler einschlichen. In der 53 Minute konnte Jonas Behm schließlich den Ausgleich zum 23:23 erzielen, den Maxim Cahn im Angriff darauf gleich zum 24:23 per Siebenmeter zur Führung ausbauen konnte.

Eine Führung die die Tübinger die letzten 6 Minuten zum 27:25 erfolgreich ins Ziel retten konnten.